



Das pädagogische Konzept der Mittagsbetreuung der Grundschule Vachendorf

Die Grundschule Vachendorf ist eine kleine Dorfschule mit den Jahrgangsstufen 1 – 4. Die Mittagsbetreuung der Schule wird sehr gern in Anspruch genommen und auch von den Kindern gern besucht.

Es wird großer Wert auf einen klar strukturierten Tagesablauf gelegt, die Einhaltung von einigen Grundregeln im rücksichtsvollen Umgang miteinander sowie einen freundlichen und respektvollen Umgangston, wobei die individuellen Bedürfnisse vor allem der Kinder, aber auch die der Eltern, Lehrer und Erzieher wichtig sind.

Die Kinder kommen ab 11:00 Uhr (frühester Schulschluss) in die Mittagsbetreuung. Sie dürfen dort je nach Lust und Laune frei spielen, basteln, malen, in der Kuschecke entspannen, Hörspiele anhören oder im Nebenraum ungestört mit den Hausaufgaben beginnen.

Um 12:50 Uhr kommen die letzten Schüler und die Kinder der sogenannten „kurzen“ Gruppe (bis ca. 13:30 Uhr) gehen nach Hause oder werden abgeholt. Vor dem Essen waschen sich Kinder dann ihre Hände und anschließend wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Ab ca. 13:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit draußen zu spielen, bei schlechtem Wetter steht die Turnhalle zum Austoben zur Verfügung.

Von 14:00 – 15:00 Uhr ist Hausaufgabenzeit bzw. Lernzeit. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig, sauber und vollständig erledigen. Sofern es die Zeit zulässt, wird mit den 1. und 2. Klassen Lesen geübt oder kurze Übungsdiktate gemacht. Bei kleinen Problemen werden die Kinder unterstützt, aber es wird kein Nachhilfeunterricht erteilt. Dies ist auch den Eltern bekannt. In den Hausaufgabenheften wird vermerkt, ob alle Aufgaben erledigt wurden, ob es Probleme gibt oder für Proben noch gelernt werden muss.

Da die Zeit für musische oder sportliche Aktivitäten nur sehr begrenzt ist, nutzen die Kinder die Angebote des Musikvereins und der Musikschule im Haus oder gehen von hier aus gleich zu Gruppen, die der Sportverein, der Trachtenverein oder der Gartenbauverein anbieten – alles in unmittelbarer Nähe zur Schule.

Mehrmals im Jahr wird im Pfarrsaal ein Kinderkino angeboten, zu dem die Kinder von der Mittagsbetreuung aus direkt hingehen können und dürfen (ca. 5 Min. Fußweg).

Die Eltern schätzen diese hohe Flexibilität der Mittagsbetreuung sehr, da hierdurch zeitaufwändiges Hin- und Herfahren vermieden wird, die Kinder gut und sicher betreut sind und von hier aus ohne großen Aufwand Vereine und Freunde besuchen können, wozu kurze Absprachen oder schriftliche Nachrichten ausreichen.

Dinge wie Einräder, Langlaufausrüstung oder Musikinstrumente können in der Mittagsbetreuung kurzzeitig zwischengelagert werden.

Außer während der Essens- und Lernzeit kann ein Kind auch kurzfristig abgeholt werden. Ebenso ist es möglich, ein Kind kurzfristig für einen Tag zusätzlich anzumelden. Die Mittagsbetreuung nimmt aktiv am Schulleben teil, da die Betreuerinnen auch als Schulbegleitung tätig sind. Dadurch besteht ein sehr enger Kontakt zu den Lehrkräften, die stets bei Schulfesten, Ausflügen und Sportereignissen unterstützt werden.

In der Mittagsbetreuung sind Kinder aller Klassen zusammen, die sich gegenseitig unterstützen. Dies fördert zwischen den Kindern eine sehr enge Beziehung. (z. B. bei anfänglich von Betreuerinnen begleiteten Wegen zum Kinderkino, gehen später alle Kinder in einer Gruppe selbstständig dorthin). Auch die drei Gruppen arbeiten gruppenübergreifend, sodass alle Betreuungskräfte die Kinder der jeweiligen Gruppen kennen und umgekehrt. Die Gruppenräume werden ebenfalls von allen drei Gruppen genutzt. Durch dieses gruppenübergreifende Konzept ist ein harmonisches Arbeiten gewährleistet.

Ein Flyer der Mittagsbetreuung wird beigelegt.